

INHALT

<i>Erläuterungen</i>	9
<i>Siglen der Archive und Bibliotheken</i>	9
<i>Verzeichnis der Leihgeber</i>	9
<i>Fotonachweis</i>	10
<i>Vorwort</i>	11
I. Die Büchersammlungen des Kurfürsten Albrecht von Brandenburg (1514–1545)	17
<i>A. Kardinal Albrecht als Büchersammler</i>	18
1. Die Bibliothek des Neuen Stifts zu Halle	19
2. Albrechts Privatbibliothek	21
3. Die liturgischen Handschriften	28
<i>B. Albrechts Verfügungen über seine Büchersammlungen</i>	29
<i>C. Die weiteren Schicksale von Albrechts Büchersammlungen</i>	33
1. Der Weg nach Heidelberg in die Bibliotheca Palatina (1552–1554)	34
2. Kriegsbeute in der Herzoglichen Bibliothek Gotha und in der Universitätsbibliothek Uppsala (1632–1635)	35
3. Die Teil-Flüchtung aus dem Mainzer Dom (1792), der Dombrand (1793) und die Einverleibung geretteter Zimelien in die Kurfürstliche Bibliothek Aschaffenburg (1803)	37
4. Die Verteilung der erhaltenen Dombibliotheksbände auf die Königliche Hofbibliothek in München und die Universitätsbibliothek Würzburg (1824)	39
5. Einzelschicksale von Albrechts Miniaturhandschriften	40
II. Die erste Kurfürstlich Mainzische Hofbibliothek (ca. 1555–1631)	43
<i>A. Die Gründung der Hofbibliothek durch Daniel Brendel von Homburg (1555–1582) in Aschaffenburg</i>	45
<i>B. Die Bibliothek unter Brendels Nachfolgern Wolfgang von Dalberg (1582–1601) und Johann Adam von Bicken (1601–1604)</i>	56
<i>C. Die Bibliothek unter Johann Schweikard von Cronberg (1604–1626)</i>	62
<i>D. Die Hofbibliothek am Ende ihrer Entwicklung in Mainz</i>	71
<i>E. Die Hofbibliothek als schwedische Kriegsbeute und ihre Relikte</i>	75
III. Die zweite Kurfürstlich Mainzische Hofbibliothek (ca. 1679–1756)	82
IV. Die dritte (Kur-)fürstliche Hofbibliothek (1774/80–1813/14)	89
<i>A. Die Privatbibliothek des Kurfürsten Friedrich Karl Joseph von Erthal (1774/80–1802)</i>	89

1. Die Jahre des Aufbaus unter Heinrich Günther als Bibliothekar (ca. 1780–1786)	92
2. Die interimistische Betreuung durch Johannes von Müller (1786–1787)	106
3. Die Konsolidierung unter Wilhelm Heinse (1787–1802)	113
a) Die Mainzer Jahre 1787–1792	114
b) Die Bibliothek während der ersten französischen Besatzung von Mainz (1792–1793)	126
c) Die Aschaffener Zeit (1794–1802)	131
B. Die Kurfürstliche, Fürstlich Primatische und Großherzogliche Bibliothek des Dalberg-Staates (1802–1813/14)	147
1. Die Gründung der Staatsbibliothek	147
2. Der Dalberg-Staat und seine Residenzstadt Aschaffenburg	152
3. Rechtsverhältnisse und Namen der Bibliothek	156
4. Die Bibliothek und ihre Bibliothekare	160
a) Nachklang der Erthal-Zeit: Heinses letztes Lebensjahr (1802–1803)	160
b) Der Bibliothekar Niklas Vogt (1803–1806)	164
c) Die allgemeinen Bibliotheksverhältnisse während der Dalberg-Zeit	174
d) Die Bibliothek unter Johann Michael Engel (1807–1813)	196
e) Karl Joseph Hieronymus Windischmann und die Bibliothek am Ende des Dalberg-Staates, unter der provisorischen Regierung des Frankfurter Generalgouvernements und beim Übergang an Bayern (1813–1814)	201
V. Die (Königlich Bayerische) Hofbibliothek, kurfürstliches Erbe in der Provinz (seit 1814)	218
A. Die Bibliothek im Widerstreit der eigentumsrechtlichen Auffassungen	220
1. Die Absicherung der Rechte des Königreiches Bayern nach außen	
a) Dalbergs Privateigentum (1820)	220
b) Die Ansprüche der übrigen Rechtsnachfolger des Großherzogtums Frankfurt (1828)	222
2. Die Auseinandersetzungen um die innerbayerischen Eigentumsverhältnisse: gesamt-bayerisches Staatseigentum oder Lokal-Staatseigentum bzw. Stiftungseigentum?	225
a) Der Antrag auf Vereinigung der Hofbibliothek mit der Universitätsbibliothek Würzburg (1817)	226
b) Die Frage des Stiftungseigentums (1819–1824)	227
c) Der Wunsch König Ludwigs I. nach den Zimelien der Hofbibliothek (1843/1844)	230
d) Das kronanwaltliche Gutachten von 1900	233

3. Der Bibliotheksname	234
B. <i>Die Entwicklung der Bibliothek und ihre Bibliothekare</i>	237
1. Die ersten Jahre unter K.J.H. Windischmann (1814–1818)	237
2. Ein halbes Jahrhundert Kgl. Bayerische Hofbibliothek unter dem Bibliothekar Joseph Merkel (1818–1866)	245
3. Der weitere Verlauf bis 1945	273
4. Der Neubeginn nach 1945 – ein Überblick	286
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	291
<i>Personenregister</i>	303